

Presse-Information

Mittwoch, 10. Mai 2017

ELECTRORETURN: Nachhaltigkeit leicht gemacht

Fraunhofer-Studie belegt: Recyclingservice von Deutscher Post und ALBA schont Klima und Ressourcen

Berlin. Der Recyclingservice ELECTRORETURN von Deutscher Post und ALBA Group leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung von Ressourcen. Dies zeigt eine neue Studie des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT.

Danach spart die ALBA Group, einer der weltweit führenden Umweltdienstleister und Recyclingspezialisten, pro Tonne über ELECTRORETURN gesammelter Elektrokleingeräte rund 16,22 Tonnen Primärressourcen ein – dieses Gewicht ist vergleichbar mit etwa 13 Mittelklassewagen. Gleichzeitig vermindert sich der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen um rund 550 Kilogramm. Dies entspricht etwa 4.000 gefahrenen Kilometern eines durchschnittlichen PKWs – einmal die Strecke Berlin-Barcelona und zurück. Insgesamt hat ELECTRORETURN so ein jährliches Einsparpotenzial von bis zu 273 Tonnen Primärressourcen und 9 Tonnen Treibhausgas-Emissionen.

„Viele Elektrokleingeräte gehen nach Gebrauch noch immer nicht ins Recycling. Meist landen sie in der Verbrennung oder liegen noch zuhause in Schubladen, Kellern oder auf Speichern, ohne dass sie zurück- oder weitergegeben werden“, so **Manfred Fahrner, Experte für Elektronikschrottreycling der ALBA Group**. „ELECTRORETURN trägt dazu bei, die Menge der verwerteten Geräte zu steigern, und leistet damit – wie nun auch erstmals wissenschaftlich bestätigt – einen entscheidenden Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz.“

„Mit ELECTRORETURN bieten wir Verbrauchern eine umweltfreundliche und bequeme Lösung für die Entsorgung ihrer Altgeräte an“, so **Jens Terboven, Vice President Zusatzleistungen Brief Kommunikation**. „Unsere grüne Logistik ist hierfür die perfekte Voraussetzung und wird von der ALBA Group als Partner für eine umweltfreundliche Verwertung zu einer ganzheitlichen Lösung für Rückführungslogistik und Recycling optimal ergänzt.“

Über ELECTRORETURN:

Das gemeinsame Elektronikschrott-Recyclingprojekt von ALBA Group und Deutscher Post existiert seit über fünf Jahren. Seit Februar 2012 können Verbraucher unter www.electroreturn.de ein kostenloses Versandetikett herunterladen und damit portofrei ihre ausgedienten Handys und andere Elektro-Kleingeräte, die in einen (Maxi)-Briefumschlag passen, wie beispielweise Rasierer, ins Recycling geben. Einfach in den nächsten Briefkasten geworfen, gehen diese Umschläge dann zur ALBA Electronics Recycling GmbH, der Elektronikschrott-Recycling-Spezialistin innerhalb der ALBA Group. An deren Standort in Lustadt (Rheinland-Pfalz) werden die Geräte in eigenen,

behördlich kontrollierten Anlagen zerkleinert und stofflich verwertet, so dass kein Auslesen von Daten mehr möglich ist.

Seit März 2016 bietet die Deutsche Post DHL Group einen erweiterten Recycling-Versandservice für Elektroaltgeräte bis 31,5 Kilogramm an. Händler können im Rahmen dieses Services die Nutzung von ELECTRORETURN zur Erfüllung der durch das novellierte Elektroaltgerätegesetz an sie gestellten Anforderungen vertraglich vereinbaren und ihren Kunden anschließend vorfrankierte Versandlabel für Brief- und Paketsendungen zur Verfügung stellen. Nach dem Verpacken der Altgeräte gehen diese vom nächsten Briefkasten oder der nächsten Annahmestelle der Deutschen Post DHL direkt zu ALBA ins Recycling. Zusätzlich organisieren die Deutsche Post und die ALBA Group für Händler die Ermittlung der Daten, die zur Erfüllung der gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich sind und übernehmen die Meldung an die zuständige Behörde.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Über die Deutsche Post:

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post und rund 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die höchsten Servicestandards verpflichtet sind, ist das Unternehmen als „Die Post für Deutschland“ sowie als einer der führenden Anbieter im internationalen Brief- und Paketversand anerkannt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post verbindet Gegenwart und Zukunft der Post- und Kommunikationsdienstleistungen: von der Brief- und Paketzustellung über die sichere elektronische Kommunikation bis zum Dialogmarketing für Privat- und Geschäftskunden. Dabei entwickelt das Unternehmen als Vorreiter neue Technologien, wie den CO2-neutralen Versand und Logistiklösungen für den Online-Handel.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2016 einen Umsatz von mehr als 57 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.dpdhl.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group/Boris Geilert“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

ALBA Group
Susanne Jagenburg
Pressesprecherin
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

Deutsche Post DHL Group
Alexander Edenhofer
Konzernkommunikation
Tel.: +49 228 182-9944
pressestelle@dpdhl.com